

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: A-30-21/2019

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 26.11.2019

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

**Betreff:** Sanierung Dachhaut Feuerwehrrätehaus Golzow**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja**

Gesamtkosten: 65.000,00 € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: 65.000,00 € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: 65.000,00 €

Veranschlagung: ja mit 65.000,00 €

Produktkonto: 12600/521100 FinanzH: ErgebnisH: 2020

**geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Amtsleiter\_\_\_\_\_  
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AmtsA	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
**Unterschrift / Datum:**\_\_\_\_\_  
Vorsitzender des AA

Beschluss-Nr.: A-30-21/2019
-----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Der Amtsausschuss Brück ermächtigt den Amtsdirektor mit der Sanierung der Dachhaut des Feuerwehrgerätehauses .

**Unterschrift / Datum:**

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender des AA

**Begründung**

Der Dachaufbau des Feuerwehrgerätehauses in Golzow wurde untersucht. Die Dachhaut wurde partiell geöffnet. Die vorgefundene Dämmung ist vollkommen intakt, lediglich die obere Dachhaut ist sanierungsbedürftig.

Bei Erneuerung der kompletten Dacheindeckung würden Kosten in Höhe von ca.134.000,00 € anfallen. Darin enthalten sind der Abbruch der Dacheindeckung bis zur Rohdecke, die Entsorgung des Abbruchs, der Neuaufbau incl.Dämmung, die Erneuerung der Attika und Gerüstbauarbeiten.

Bei Sanierung der Dachhaut würden Kosten in Höhe von 65.000,00 € anfallen. Hierbei wird die obere Dachhaut belassen und nur die Schadstellen geöffnet und entsorgt. Auf die vorhandene obere gereinigte Dachbahn werden 2-lagig Regenerierungsbahnen aufgebracht. Damit bleibt die Höhe des Dachaufbaus erhalten. Die Attika muss nicht erneuert werden.

**Hinweis der Verwaltung:**

Die Erneuerung der kompletten Dacheindeckung ist nicht erforderlich und auch nicht wirtschaftlich.